

Findling Au-Stein im Tal der Attel SE von Pfaffing

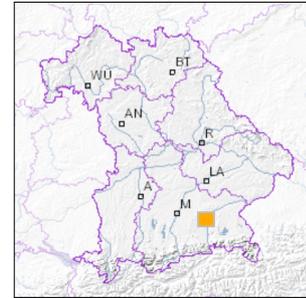


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 187R049



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 732.706

Nordwert: 5.326.272

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.047264° N

Längengrad: 12.122577° E

Objekt-ID: 7938GT015004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.09.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Pfaffing
Landkreis/Stadt:	Rosenheim
Topographische Karte (TK25):	7938 Steinhöring
Geländehöhe:	457 m NN
Größe (Länge x Breite)	5 x 4 m
Fläche:	20 m ²
Geologische Raumeinheit:	Inn-Chiemsee-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Am Naturerlebnispfad Pfaffing im Tal der Attel liegt unweit der Station 3, dem Stadel "In der Au", ein großer Findling. Am Ende der Talaue, bevor der Weg hangaufwärts verläuft, soll ein Wegweiser "Zum Au-Stein" führen. Vielleicht ist er auch nicht mehr da, denn viel Besuch scheint der Stein aus dieser Richtung nicht zu bekommen. Wir sind aus anderer Richtung gekommen und haben zufällig die überwachsene Info-Tafel nördlich vom Stein gefunden. Der Findling liegt vom Stadel in SSW-Richtung direkt jenseits der Waldwiese. In Darga & Wierer (2009) ist ein Foto des 2000 frisch freigelegten Findlings zu sehen. Heute ist er wieder stark überwachsen und von einem schlamm- und wassergefüllten Graben umgeben. Vorsicht, randlich unter Laub ist der schlammige Untergrund nicht zu erahnen! Der Findling besteht aus einem graubraunen Kalksandstein und enthält Großforaminiferen von einigen Millimetern Durchmesser. Das Gestein wird von Darga & Wierer (2009) den eozänen Oberaudorf-Schichten der Inneralpinen Molasse zugeordnet. Der Findling wurde damit vom Inngletscher über mindestens 45 km transportiert.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Block
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	stellenweise nass/anmoorig, zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Findling

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Würm-Moräne	Oberpleistozän
2	Oberaudorfer-Schichten	Eozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalksandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Darga, R. & Wierer, J.F. (2009): Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers. Exkursionen.
2	Digitale Geologische Karte 1:25.000 im UmweltAtlas Bayern (http://umweltatlas.bayern.de)

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Findling Au-Stein



Bild 2: Findling Au-Stein



Bild 3: Findling Au-Stein



Bild 4: Infotafel

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung